

INHALT

Vorwort	6
Bernhard Maximilian Lersch (1817-1902)	8
Seine akademischen Lehrer	10
Die wichtigsten Werke von B. M. Lersch	16
Besprechung des Werkes: <i>Hydrochemie</i>	
<i>oder Handbuch der Chemie der natürlichen Wässer</i>	20
E. Heinrich Kisch – der Rezensent	25
Aus dem Werk:	27
Vorwort	29
Gegenstand dieser Schrift	30
Der Aachener Balneologe B. M. Lersch	
über die <i>Beständigkeit des Selterswassers</i> (1870)	32
Zu den bisher unbekannten Wissenschaftlern,	
die über das Selterswasser berichteten:	51
Über die von LERSCH genannten Ärzte und Chemiker	55
Brocklesby 55 – Higgins 56 – Jurine 57 – Raulin 57 –	
Caventou 59 – Soubeiran 60 – Henry 61 – Cavallo 63 –	
Hagen 64	
Weitere Stellen in LERSCH's Werk zu SELTERS	66

LERSCH und die <i>Bibliothek des ärztlichen Vereins und der von Sartorius'schen Bibliothek zu Aachen</i> 1858	68
SELTTERS in Monographien und Handbüchern über Gesundbrunnen, Heil- und Mineralwässer des 18. und 19. Jahrhunderts	72
1768 Zückert 72 – 1815 Hufeland 80 – 1828 Richter 81 – 1829 Osann 84 – 1831 Stucke 86 – 1839 Simon 87 – 1845 Neumann 88 – 1847 Köhler 89 – 1858 Seegen 91 – 1862 Ewich 92	
Niederselters und sein Brunnen im <i>Reisehandbuch für Reisende am Rheine</i> von Aloys Schreiber 1816 – 12 Jahre vor dem ersten BAEDEKER	98
LERSCH zu den künstlichen Mineralwässern von STRUVE	103
Aktueller Beweis der <i>Beständigkeit des Selterswassers</i> in einem 200 Jahre alten Krug vom Meeresgrund vor der Insel Texel (2017)	109
Literatur	112